

Frankreich: Repression gegen Gewerkschaften und/oder UmweltaktivistInnen - nachdem eine reaktionäre „Bauerngewerkschaft“ mit Selbstjustiz gedroht hatte...

Nicht nur im Zusammenhang mit den französischen *banlieues* (wir berichteten) macht polizeiliche, staatliche Repression in ihren unterschiedlichen Formen derzeit von sich reden und sorgt für Polarisierung.

Auch gegenüber der Umweltprotestbewegung sowie gegen Gewerkschaften nimmt, in einem anderen Kontext, der polizeiliche Druck zu. Wobei es zuweilen dieselben Personen trifft, denn zumindest in Teilbereichen sind beide Bereiche miteinander verwoben; zum Glück!, was die vorhandene, jedoch global noch unzureichende Kooperation zwischen Gewerkschaften und Umweltinitiativen betrifft.

Wie wir bereits ausführlich berichteten, wurde am 21. Juni d.J. durch eine Auflösungsverfügung des Ministerrats die französische Umweltorganisation **Les Soulèvements de la terre** („Die Erhebungen/Aufstände der Erde“) verboten. Voraus ging am Vortag die Festnahme von fünfzehn Personen, die circa 36 Stunden lang im Polizeigewahrsam gehalten wurden, unter ihnen einer der Sprecher/innen der **Soulèvements de la terre**.

Unterdessen erfolgten in den vergangenen Tagen erneute Vorladungen vor die Justiz im Umfeld der **Soulèvements** sowie im Zusammenhang mit Demonstrationen, die von ebendiesen mitorganisiert worden waren. Es geht dabei um die beiden Großdemonstrationen im westfranzösischen Saint-Soline, gegen die als **méga-bassines** bezeichneten Rückhaltebecken für Wasser für die Bedürfnisse der Intensiv-Landwirtschaft, vom 29. Oktober 2022 (vgl. <https://www.ouest-france.fr/nouvelle-aquitaine/sainte-soline-79120/suivez-la-manifestation-anti-bassines-a-sainte-soline-ca8e5eb6-575a-11ed-8e6d-812af0084cfe>) sowie vom 25. & 26. März 2023; über jene berichteten wir mehrfach (vgl. u.a. auch: <https://www.labournet.de/internationales/frankreich/gewerkschaften-frankreich/frankreich-vor-dem-zehnten-aktionstag-am-morgigen-dienstag-tritt-der-konflikt-in-eine-moeglicherweise-entscheidende-phase/>). Beide Demonstrationen waren im Vorfeld durch die Präfektur, d.h. die juristische Vertretung des Zentralstaats im Département (hier: Deux-Sèvres) verboten worden, hatten aber dennoch stattgefunden.

Unter den Vorgeladenen, die am 28. Juni – Mittwoch voriger Woche – zu verschiedenen Dienststellen der **Gendarmerie nationale** zur Einvernahme einbestellt waren, befinden sich auch:

° der Bezirkssekretär der CGT 79 (Anm.: 79 ist die Nummer des Verwaltungsbezirks von Niort, d.h. des Départements Deux-Sèvres):

<https://www.lanouvellerepublique.fr/deux-sevres/commune/sainte-soline/deux-sevres-le-secretaire-de-la-cgt-convoque-a-la-gendarmerie-le-28-juin>

° der Co-Bezirksvorsitzende der Union syndicale Solidaires 79; vgl. :

<https://www.ouest-france.fr/nouvelle-aquitaine/niort-79000/convoques-par-la-gendarmerie-pour-avoir-participe-a-la-manif-des-anti-bassines-a-sainte-soline-e280e9f4-13f6-11ee-84f1-0960f4dbada5> und <https://solidaires.org/sinformer-et-agir/actualites-et-mobilisations/repression-contre-le-mouvement-ecologiste/>

° der Sprecher der linken Landwirtschaftsgewerkschaft Confédération paysanne im Bezirk 79: <https://www.ouest-france.fr/nouvelle-aquitaine/sainte-soline-79120/a-niort-les-cars-de-gendarmerie-en-place-avant-les-auditions-de-bassines-non-merci-60e99318-157d-11ee-ae57-25b1d1d54a03>

...sowie u.a. ein früherer landesweiter Sprecher der Confédération paysanne, drei Aktive der **Soulèvements de la terre** und der Sprecher des örtlichen Kollektivs **Bassines non merci**.

Vgl. dazu auch:

- <https://reporterre.net/Soulevements-de-la-Terre-nouvelle-vague-de-convocations-devant-la-justice>
- <https://reporterre.net/Violences-en-manif-a-l-Assemblee-les-deputes-se-defoulent-contre-les-ecolos>
- <https://lessoulevementsdelaterre.org/blog/bilan-des-arrestations-concomitantes-a-la-dissolution-au-desarmement-d-une-usine-lafarge-et-la-manifestation-de-sainte-soline>

Aufruf zur Selbstjustiz

Zur Vorgeschichte übrigens noch: Erneut – nach den o.g. Demonstrationen in Saint-Soline vom Oktober 2022 und März 2023 - gingen Anhängerinnen der Umweltorganisation am 11. Juni dieses Jahres in Nantes auf die Straße, um unter anderem gegen industriellen Sandabbau in Erosionsgebieten zu protestieren. Dabei wurden am Rande von Protestzügen und Fahrradkorsos auch Setzlingen für intensivlandwirtschaftliche Projekte ausgerissen.

Daraufhin drohte die einflussreiche, ebenso reaktionäre wie mit dem Agro-Business verflochtene, selbst oft gewalttätige „Proteste“ für die Durchsetzung ihrer Interessen organisierende Bauerngewerkschaft FNSEA in einem Brief an die Regierung völlig unverhohlen mit Selbstjustiz, falls der Staat nicht mit Verboten einschreite.

(https://www.liberation.fr/societe/soulevements-de-la-terre-une-dissolution-imminente-sur-fond-de-tensions-croissantes-20230620_FT6WIHTF2ZGCJLI63CI72VGDPHQ/?redirected=1)

Und hier der fragliche Satz aus einem Brief der FNSEA (delbiger steht sonst hinter einer Paywall):

<< Si aucune décision n'est émise et si aucune sanction n'intervenait, les élus et le préfet prennent le risque que la justice soit rendue différemment auprès des responsables de ce mouvement et des personnes identifiées dimanche dernier à piétiner des cultures >>

Vgl. dazu auch: <https://reporterre.net/Comment-la-FNSEA-a-eu-la-peau-des-Soulevements-de-la-Terre>

Repression auch infolge von Energiesparaktionen am Rande der Proteste gegen die Renten“reform“:

Doch mit Vorladungen und Repressionsdrohungen/Strafverfolgungsdrohungen, in derzeit rund 400 Fällen, konfrontiert wird derzeit auch die CGT Energie, infolge diverser Stromabschaltungsmaßnahmen im Zuge der Proteste und Streiks gegen die Renten„reform“ im Laufe des diesjährigen Vorfrühjahrs und Frühjahrs. Zwei Strafprozesse wurden in diesem Zusammenhang bereits angesetzt. Vgl.:

- <http://www.communcommune.com/2023/06/bataille-des-retraites-400-plaintes-et-deja-deux-proces-contre-des-militants-cgt-de-l-energie.html>
- <http://www.cgt-unilever-hpc-france.com/2023/06/cherbourg-repression-anti-cgt-macronienne.html>
- <http://www.communcommune.com/2023/06/la-vengeance-de-macron-contre-les-militants-cgt-de-l-energie.html>

Artikel von Bernard Schmid vom 3.7.2023 - wir danken!

Siehe zum Hintergrund im LabourNet Germany:

- das Dossier: [Der „Wasserkrieg der Deux Sèvres“: Mit den Protesten gegen das Bewässerungsprojekt startet Frankreichs Repressionswelle gegen die Umweltbewegung](#)
- und zu CGT Energie unser Dossier: [Im Kampf gegen Macrons Rentenabbau wieder da: Soziale Streikformen wie gezielte Stromab- und -umschaltungen](#)